

Die Tour nach Baume-les-Messieurs und durch den Vignoble

1. Tag (ca. 60 km)

<p><u>La Cure</u> (1155 m ü. M.)</p>	<p>Dorf direkt an der Grenze zu Frankreich; mit Hotel-Restaurant, Restaurant und Bahnhof (mit WC);</p> <p>von Bahnhof aus ca. 30 m → über geteerten Platz Richtung Strassentafeln zu + (vor Haus „Douanes Françaises“) li; Richtung <i>La Faucille</i> durch frz. Zoll und über Grenze Schweiz - Frankreich.</p> <p>Kurz ↗↘ vorbei an Hotel-Restaurant (li S.) zu ☉ g./re; auf <u>D29</u> Richtung <i>Prémanon</i> bei leichtem Verkehr längere rassige ↘ in <u>Kurven</u> durch und aus Dorf und durch Weiler "Les Cressonières";</p> <p>dann ca. 700 m mittlere-starke ↗ zu Weiler "Les Jouvencelles", mit vielen touristischen Grossbauten (Ferienlager, etc.); mit Restaurant (li S.); mit schönem Ausblick über Bergweiden und felsige Jurahöhen (re S.);</p> <p>längere ↘ durch Weiler "Les Jacobeys" (mit Sportzentrum) zu + re; auf <u>D25</u> Richtung <i>Prémanon</i> (3 km) länger ↗↘, z. T. durch Wald, und längere ↘ nach</p>
<p><u>Prémanon</u> (1120 m ü. M.)</p>	<p>touristisches Dorf vor markantem Felsen; Polarmuseum; mit Restaurants;</p> <p>kurz weiter ↘ durch Dorf und zu + re; auf <u>D25</u> Richtung <i>Morez</i> (10 km) lange, rassige ↘ durch Wald, entlang Felsbändern (re und li S.), <u>mit etlichen Kurven</u>, durch Weiler „Le Goulet“, vorbei an Aussichtspunkt "Belvédère des Maquisards" (re S.) und durch Weiler "Les Rivières" zu Zusammenfluss zweier Bäche; <u>über kl. Brücke</u> und weniger steil ↘ entlang Bach (La Bienne, li S.) und entlang mächtigen Felsen (re S.) nach</p>
<p><u>La Doye</u> (745 m ü. M.)</p>	<p>bei leichtem Verkehr länger leicht ↘ durch Dorf zu ☉ g.; länger ↘ durch und aus Dorf und länger ↗↘ entlang mächtigen Felsbändern (re S.) zu + li; Richtung <i>Morez-Haut</i> länger leicht ↘ nach</p>
<p><u>Morez</u> (700 m ü. M.)</p>	<p>Industriestadt, im Tal der <i>Bienne</i> gelegen; ca. 6'700 Bewohnende; etwas heruntergekommen, aber Stadtzentrum herausgeputzt; Uhrenproduktion, Produktion von Optikgeräten und Brillen; Brillen-Museum; Viadukte der Eisenbahnlinie Oyonnaz - St-Claude - Dole (die früher bis in die Schweiz führte); mehrere Hotels und Restaurants; mit Bahnhof;</p> <p>bei mittelmässigem Verkehr Richtung <i>Centre Ville</i> länger leicht ↘ durch Stadt und <u>über Bach-Brücke</u> zu Platz mit Springbrunnen und zu + re; länger → durch Stadt, vorbei an Pizzeria (li S.), vorbei an Kirche (re S.), vorbei an Musée de la Lunette (Brillennuseum, li S.), vorbei an 2 Restaurants (re S.) und an Hôtel de Ville (li S.) zu</p> <p>☉ (mit Figur in der Mitte) g. [☉ re: Strasse zum Bahnhof!] länger → durch Stadt zu + (vor gr. Bahnbrücke) li; ganz kurz leicht ↘ zu + (vor Haus mit Malteser-Kreuz) li; auf <u>Rue des Essart</u> Richtung <i>Sentier botanique</i> und grüne Velotafel kurz → durch und aus Stadt;</p> <p>auf <u>D126</u> ca. 10 km fast verkehrsfrei ↗↘ (eher ganz leicht ↗) auf schmäler, geteierter Strasse; in schöner, grossartiger Landschaft, hoch über Bienne-Schlucht (li S.), entlang z.T. mächtigen Felsbändern (re S.), z.T. durch Wald; z.T. entlang Bahnlinie Morez - St-Claude (re S., oben) und unter mächtigen Bahnbrücken durch, vorbei an gr. Spielplatz („Loisir“, li S.); dann aus Wald und zu Erweiterung des Tals (mit schönem Ausblick über das Bienne-Tal, li S.) nach</p>

<p><u>Lézat</u> (725 m ü. M.)</p>	<p>und zu + (vor Dorf) re; auf <u>D126</u> Richtung <i>Les Mouillés (2 km)</i> (kl., weisse Wandertafel) ca. 1,2 km sehr starke ↗ zu + li; ca. 100 m starke ↗ zu + re; auf <u>D26</u> bei leichtem Verkehr ca. 600 m mittlere ↗, z.T. durch Wald, z.T. entlang rötlichen Felsbändern (re S.) nach</p>
<p><u>Les Mouillés</u> (865 m ü. M.)</p>	<p>und in Li-Kurve durch Dorf zu + li; auf <u>D26</u> Richtung <i>Château des Prés (6 km)</i> und grüne Velotafel ca. 1 km mittlere ↗ kurz aus Dorf, dann entlang rötlichen Felsbändern (re S.), z. gr. T. durch Wald, zu + g.; auf <u>D26</u> ca. 550 m mittlere ↗ entlang mächtigen Felsbändern (re S.), z.T. durch Wald, zu + re; Richtung <i>Les Frasses</i> kurz ↗↘ durch Wald, dann ca. 800 m mittlere ↗ durch Weiler "Les Frasses-en-Bas" zu + li; längere, rassige ↘ durch Wald zu + re; auf <u>D437</u> bei leichtem Verkehr Richtung <i>Château des Prés (1,5 km)</i> länger ↗↘ und ca. 600 m mittlere ↗, z. T. durch Wald, nach</p>
<p><u>Château-des-Prés</u> (940 m ü. M.)</p>	<p>bei leichtem Verkehr kurz ↗↘ durch Dorf, vorbei an Trinkwasser-Brunnen (li S.) und an Kirche (li S.), zu + li; auf <u>D28</u> Richtung <i>Chaux-des-Prés (3 km)</i> kurz ↘ durch Dorf, dann ca. 500 m mittlere ↗ aus Dorf und länger ↘, z.T. durch Wald, zu + (auf Höhe <i>Chaux-des-Prés</i>) re; Richtung <i>Prénoval</i> (Tafel kurz vor +) kurz ↗↘ zu Stopp: + re; auf <u>D146</u> Richtung <i>Prénoval (5 km)</i> kurz leicht ↘ zu + li; auf <u>D28</u> Richtung <i>Prénoval (5 km)</i> kurz ↗↘ und ca. 550 m mittlere ↗, z.T. durch Wald, dann länger leicht ↘ z.T. durch Wald, vorbei an Zugang zu Aussichtspunkt (re S.) und länger ↗↘ über Bach-Brücke zu + li; ca. 400 m mittlere - starke ↗ durch Weiler „Prénoval de Bise“, vorbei an Brunnen (nicht kontrolliert, li S.); kurz ↗↘ und ca. 450 m mittlere - starke ↗ durch Weiler „Les Belbenoits“ zu + li; auf <u>D232</u> Richtung <i>Prénoval (2 km)</i> länger leicht ↘ nach</p>
<p><u>Prénoval</u> (950 m ü. M.)</p>	<p>länger ↗↘ durch Dorf zu ⊙ (vor Kirche) re; auf <u>D308E1</u> Richtung <i>Châtel de Joux (7 km)</i> vorbei an Haus „Le Duchet“ (li S.) ca. 350 m mittlere ↗ durch und aus Dorf, z.T. durch Wald, z.T. entlang mächtigen Felsen (re und li S.); länger ↗↘ durch Wald, entlang Felsbändern (re S.) zu + g.; auf <u>D308</u> Richtung <i>Châtel de Joux (5 km)</i> lange ↘ durch Wald und entlang Felsen (re und li S.) zu + g.; auf <u>D308</u> Richtung <i>Châtel de Joux (2 km)</i> länger → und ↗↘, z.gr.T. durch Wald, z.T. entlang Felsen (re und li S.) zu + re; auf <u>D118</u> Richtung <i>Châtel de Joux (0,5 km)</i> kurz ↘ nach</p>
<p><u>Châtel-de-Joux</u> (755 m ü. M.)</p>	<p>kurz ↗↘ vorbei an Kirche (re S.) durch und aus Dorf; lange ↗↘ (eher leicht ↘) durch Wald; längere ↘, z.T. durch Wald, z.T. entlang Felsbändern zu + (bei Zugang zu Belvédère, li S.) g.; längere, rassige ↘ nach</p>
<p><u>Clairvaux-les-Lacs</u> (540 m ü. M.)</p>	<p>touristisches Dorf, an 2 Badeseen gelegen; Kirche aus dem 12 Jh. (mit wertvollem Chorgestühl aus <i>Baume-les-Messieurs</i>); mit 2 Hotels; mit Restaurants; mit Campingplatz; bei mittelmässigem Verkehr kurz leicht ↘ durch Dorf zu gr. + li; Richtung <i>Plage</i> und <i>La Chaumière du Lac</i> länger leicht ↘ zu See (re S.) und zu Hotel (li S.).</p>

Die Abtei von Baume-les-Messieurs

Die Abtei, die **zuerst Baume-les-Moines** (*Baume der Mönche*) hiess, wurde im 7. Jh. vom irischen Wandermönch Kolumban - in dessen Gefolge sich auch **Ursizinus** (Gründer von St. Ursanne) und **Gallus** (Gründer von St. Gallen) befanden - gegründet. Das Kloster gewann rasch an Bedeutung und war im 10. Jh. wesentlich am Aufstieg der einflussreichen burgundischen **Abtei Cluny** beteiligt.

Mit der Zeit verweltlichte die Abtei. sie wurde zu einem Auffangbecken für die adligen Söhne aus der Umgebung. Diese wohnten nun je länger je mehr nicht mehr in ihren Klosterzellen, sondern liessen sich ihre **eigenen Häuser im Dorf** bauen. Auch nannten sie sich nicht mehr Mönche, sondern **Domherren (Messieurs)**. So entstand der neue Ortsname.

Mitte des 17. Jh. stand dem Kloster ein ganz besonderer Abt vor, dessen Grabmal in der Klosterkirche zu finden ist: **Jean de Watteville** (dessen Name schweizerischer Herkunft ist). Einerseits fühlte er sich zum **geistlichen Leben** hingezogen, andererseits liebte er das weltliche Leben als Soldat und Abenteurer. So prägten **widersprüchliche Begebenheiten** sein Leben: Aus Angst vor der ewigen Verdammnis wurde er Mönch in einem Trappistenkloster, hatte aber bald genug vom Mönchsein und **tötete** auf der Flucht aus dem Kloster den Prior. Nach dieser Schandtats floh er in die Türkei, trat dort zum **islamischen Glauben** über und gelangte in den Diensten des Sultans zu hohen militärischen Ehren.

Bei einem Kampf gegen die **Venezianer** schaffte er es, diese davon zu überzeugen, dass er ihnen militärische Geheimnisse verraten werde, wenn sie sich im Gegenzug beim **Papst** dafür einsetzten, dass er die **Absolution** für all seine Taten erhalte. Das geschah, und de Watteville lebte fortan als **Abt in Baume-les-Messieurs**, wo er ein strenges Regime führte.

2. Tag (ca. 50 km)

<u>Clairvaux-les-Lacs</u> (540 m ü. M.)	Von Hoteleingang nach re kurz → entlang See (li S.), dann ca. 250 m mittlere - starke ↗ durch Dorf zu + li; zu Fuss (Einbahn!) kurz durch Dorf zu + (vor Kirche) li; <u>auf D678</u> Richtung <i>Pont-de-P.</i> bei mittelmässigem Verkehr kurz ↘ durch Dorf, vorbei an Hotel-Restaurant (Logis de France, re S.) zu ⊙ li; <u>auf D27</u> Richtung <i>Soucia</i> ; dann sofort zu + re; <u>auf Rue de la Garde</u> ca. 650 m mittlere - starke ↗ aus Dorf, z.T. entlang Waldrand (li S.), vorbei an Campingplatz (re S.); <u>auf D27E3</u> bei leichtem Verkehr längere, z.T. rassistige ↘, z.T. durch Wald , nach
<u>Patornay</u> (445 m ü. M.)	kurz ↘ durch Dorf zu Stopp: + li; <u>auf D678</u> bei starkem Verkehr kurz → <u>über Ain-Bücke</u> (von der Brücke aus lohnt sich der Blick hinunter zum <i>Ain</i> , re S.: Les Marmites - das sind Felsformationen im Fluss) nach
<u>Pont-de-Poitte</u> (445 m ü. M.)	verkehrsreiches Strassendorf mit Hotel-Restaurant ; Restaurant; bei starkem Verkehr länger ↗↘ durch Dorf, vorbei an Hotel-Restaurant , an Kirche (beide re S.) und an Pizzeria (li S.) zu + re; <u>auf D151</u> Richtung <i>Mesnois</i> (1,5 km) länger ↗↘ (eher leicht ↗) nach
<u>Mesnois</u> (460 m ü. M.)	Dorf mit Restaurant ; kurz steil ↗ durch Dorf zu + re; <u>auf D151</u> Richtung <i>Blye</i> (3 km) ca. 450 m mittlere ↗ , vorbei an Restaurant (re S.) aus Dorf und länger z.T. stark ↗↘ nach
<u>Blye</u> (470 m ü. M.)	kurz ↗↘ durch Dorf zu + (bei Steinkruzifix) re; <u>auf D151</u> Richtung <i>Toutes directions</i> kurz ↗↘ durch Dorf, vorbei an Kirche (re S.), zu + li; Richtung <i>Verges</i> kurz ↗↘ aus Dorf und längere ↘, z.T. entlang Hecken (re S.), <u>über Bach-Brücke</u> und über kleine Ebene ; länger ↗↘ z.T. entlang Hecken , dann ca. 800 m mittlere - starke ↗ durch Wald ; kurz leicht ↘ <u>über Strassen-Brücke</u> , durch Weiler „Les Montagniers“ , vorbei an Picknick-Platz (li S.) und an Zugang zu Veloweg (PLM, li S.) zu + re; Richtung <i>Verges</i> (1 km) länger leicht ↘ nach

<p><u>Verges</u> (515 m ü. M.)</p>	<p>länger ↗↘ durch Dorf, z.T. entlang Steinmauern (re S.), zu + (auf Höhe Kirche, re S.) li; <u>auf D155</u> Richtung Vevy (3 km) kurz leicht ↘ durch Dorf zu + re; aus Dorf und länger ↗↘ (eher leicht ↘) vorbei an Picknick-Platz (li S.), z.T. durch Wald und durch Heckenlandschaft zu + g.; <u>auf Feldweg (D4E1)</u> länger ↗↘ , ca. 800 m ziemlich steinig, holprig, z.T. entlang Hecken und Steinmauern, zu + re; <u>auf Teerstrasse (D4)</u> kurz leicht ↘ nach</p>
<p><u>Crancot</u> (520 m ü. M.)</p> <p>Aussichtspunkt <i>Baume-les-Messieurs</i></p>	<p>ca. 200 m mittlere ↗ durch Dorf zu + re; kurz ↗↘ zu + li; Richtung Pharmacie ganz kurz leicht ↘ zu + (bei Busstation) re; kurz leicht ↘ zu + li; <u>auf D471</u> bei mittelmässigem Verkehr länger ↗↘ , vorbei an Wasserturm (re S.) zu + re; Richtung Les Roches de Baume kurz leicht ↘ entlang Steinmauern (re S.), vorbei an Hotel-Restaurant (re S.) zu Point de vue (Aussichtspunkt) Reculée de Baume (re S.): Was uns bei diesem „<i>Point de vue</i>“ erwartet, darf als sensationell und als Höhepunkt unserer Tour bezeichnet werden. Nachdem wir vorher durch eine eher prosaische Gegend mit Wiesen und Hecken gefahren sind, werden wir jetzt von einem völlig neuen Landschaftsbild überrascht: Wir stehen vor einem langgezogenen, dicht bewaldeten Tal, das ca. 150 m unter uns liegt und auf beiden Seiten mit mächtigen Felsen ausgekleidet ist. Vor uns stürzt der Blick in die Tiefe, hier befindet sich das felsige Halbrund, welches das Tal abschliesst. Aus der unteren Seite dieser Reculée ergiesst sich eine Quelle. Sie speist einen Bach (<i>Le Dard</i>), der durch das Tal fliesst und sich in unserer Blickrichtung ganz vorne, dort, wo sich die Häuser eines Dorfes (Baume-les-Messieurs) um eine Klosterkirche scharen, mit dem Bach aus einer anderen Reculée verbindet, mit der Seille. Richtung Sermu kurz ↗↘ (eher leicht ↘), vorbei an Picknick-Platz (li S.), z.T. durch Wald, zu + re; kurz leicht ↘ , z.T. durch Wald, zu + li; Richtung Baume <u>auf schmaler, holpriger Teerstrasse</u> (Achtung: Schlaglöcher!) längere, rassige ↘ , vorbei an Picknick-Platz (li S., beim Weiler „<i>Sermu</i>“), z.T. durch Wald, vorbei an mächtigen Felsbändern (li S.), zu + re; Richtung Grottes de Baume (3,5 km) <u>auf schmaler, guter Teerstrasse</u> länger ↘ , z.T. durch Wald, zu Stopp: + (bei Steinbrücke) g.; Richtung Cirque bei leichtem Verkehr länger leicht ↗ , vorbei an Gîte (re S.), vorbei an Campingplatz (li S.), entlang Bach (li S.) zu + (auf Höhe Baume-les-Messieurs, li S.) g.; Richtung Cirque kurz ↗↘ <u>über Bach-Brücke</u> und durch Häusergruppe zu + re; Richtung Grottes bei leichtem Verkehr ca. 1,7 km erst leicht, dann immer steiler ↗ durch grosse Felsenarena zu malerischer Gegend (unterhalb des Aussichtspunkts) mit Quelle, Grotten, Wasserfall über Tuffstein, 2 Restaurants); gleicher Weg retour nach Baume-les-Messieurs: <u>auf D70E1</u> längere, z.T. rassige ↘ , z.T. entlang Bach (li S.), nach</p>
<p><u>Baume-les-Messieurs</u> (310 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Klosteranlage und Restaurants; und zu + re; <u>auf D70E2</u> Richtung Abbaye kurz ↗↘ <u>über Bach-Brücke</u> und durch Dorf, vorbei an Abtei (re S.) und an 2 Restaurants (li und re S.); kurz → zu + li; <u>auf D70</u> Richtung Voiteur länger ↘ zu + re; <u>auf D70</u> Richtung Voiteur bei leichtem Verkehr lange ↗↘ (eher leicht ↘), vorbei an Kapelle (re S.) aus Dorf, z.T. durch Wald, z.T. entlang Bach (li S.) und Felsbändern (re S.) durch eine schöne, eindruckliche Landschaft (Blick auf Château-Chalon), dann <u>über Bach-Brücke</u> zu + g.; Richtung Nevy-s/S. ganz kurz nach</p>

<u>Nevy-sur-Seille</u> (275 m ü. M.)	länger ↗↘ durch Dorf, vorbei an verschiedenen Caves de vin , an Chambres d'hôtes und B+B (re S.), an Kirche (re S.) und entlang Park (re S.); aus Dorf und auf wunderschöner Strecke länger leicht ↘ entlang den Weinbergen am Fuss von Château-Chalon (re S.) nach
<u>Voiteur</u> (255 m ü. M.)	alles g. länger leicht ↘ durch Dorf, vorbei an Kirche (re S.) zu + g. ; auf D120 Richtung Domblans (1,5 km) bei leichtem Verkehr länger ↗↘ durch und aus Dorf nach
<u>Domblans</u> (255 m ü. M.)	Dorf mit Hotel-Restaurant ; bei leichtem Verkehr kurz ↗↘ durch Dorf zu + (vor Hotel-Restaurant und Bahnlinie) re ; auf D57 Richtung Frontenay (4 km) länger leicht ↘ durch Dorf, vorbei an 2 Schlössern (li und re S.), vorbei an Kirche (re S.) und über Bach-Brücke ; aus Dorf und ca. 800 m starke bis sehr starke ↗ in gr. Li-Kurve nach
<u>Blandans</u> (285 m ü. M.)	ca. 1 km starke bis sehr starke ↗ durch und aus Dorf, z.T. durch Wald , und länger leicht ↘ nach
<u>Frontenay</u> (355 m ü. M.)	und zu + li ; auf D57 Richtung Passenans ganz kurz leicht ↘, dann ca. 750 m starke bis sehr starke ↗ durch Dorf zu + li ; Richtung Passenans (1 km) kurz leicht ↘ zu + re ; Richtung Passenans kurz ↘ aus Dorf und kurz ↗↘ entlang Weinberg (re S.) nach
<u>Passenans</u> (325 m ü. M.)	schönes Weindorf mit stattlichem Hotel-Restaurant ; kurz ↘ durch Dorf zu + (bei Cave, re S.) li ; Richtung Revermont längere rassige ↘ durch Dorf und ca. 150 m mittlere ↗ zu + g** ; Richtung St-Lothain kurz ↘, dann ca. 350 m mittlere - starke ↗ zu + li ; kurz → zu Hotel (re S.).

Der Vin jaune

Dieser Wein wird **nur im Juragebiet** (im Vignoble) hergestellt, weist eine goldgelbe Farbe auf (von da her der Name), ist sehr **aromatisch** und wird deshalb von Liebhabern sehr geschätzt. Er ist ein trockener Wein aus der Familie der **Traminer**. Auch wird er gerne zum Würzen von Speisen verwendet, und so tragen zahlreiche Speisen in der **Franche-Comté** die Bezeichnung "**Au vin jaune**".

Gewonnen wird er in **traditioneller** Art und Weise aus der einzigen Rebsorte **Le Savagnin**. Er gärt in Eichenfässern, und zwar genau 6 Jahre und 3 Monate lang. Die Flüssigkeit, die während dieser Zeit verdunstet, wird nicht ersetzt, und so bildet sich eine **Hefeschicht**, die den Wein vor dem ungünstigen Kontakt mit Sauerstoff schützt. Die **Verdunstung** ist auch der Grund, dass er in **Flaschen zu 62 cl** (genannt **Clavelin**) verkauft wird.

3. Tag (ca. 45 km)

<u>Passenans</u> (325 m ü. M.)	Von Hoteleingang nach li und kurz ↘ durch Dorf zu + li ; Richtung Passenans ca. 450 m mittlere ↗ durch Dorf zu +** (in Dorfzentrum, s. oben) li ; auf D43 Richtung Granges de Ladoye ca. 2,9 km mittlere - starke ↗ vorbei an Trinkwasser-Brunnen (re S.); in Li-Kurve aus Dorf, z.T. durch Wald , z.T. entlang Waldrand (li S.), vorbei an Aussichtspunkt (re S.) mit schönem Blick über weites Land, zu + g. ; kurz →, dann ca. 1,3 km mittlere ↗ durch Weiler „ L'Ecouvette “ zu + g. ; länger z.T. stark ↗↘, z.T. entlang Hecken , zu + re ; Richtung Plasne kurz →, dann ca. 400 m leichte - mittlere ↗ zu + li ; ca. 2 km leichte - mittlere ↗ (mit kurzen ↘), mit schönem Blick über Land (li und re S.), z.T. durch Wald und kurz ↘ nach
--	--

<p><u>Plasne</u> (580 m ü. M.)</p>	<p>kurz ↘ durch Dorf zu + li; erneut kurz ↘ zu + li; <u>auf D68</u> kurz ↘, vorbei an idyllischer Kirche (li S., unten), durch und aus Dorf; lange, rassige ↘ z.T. durch Wald, z.T. entlang mächtigen Felsbändern, mit schönem Blick über Land (li S.) nach</p>
<p><u>Poligny</u> (340 m ü. M.)</p>	<p>Weinstädtchen mit ca. 4'500 Bewohnenden; Croix du Don (12 m hohes Metallkreuz auf Felssporn); Maison du Comté (Museum für Käsesorte aus der Region); Grande-Rue mit Häusern aus dem 17. und 18. Jh.; Kirche St-Hippolyte; zahlreiche Geschäfte von Weinhändlern; Hotel, Restaurants; mit Bahnhof; <u>in Li-Kurve</u> kurz leicht ↘ durch Städtchen zu Stopp: + re; <u>auf rue Travot</u> bei starkem Verkehr Richtung <i>Centre ville</i> kurz → vorbei an Hotel (re S.) zu Platz und zu + li; <u>auf Grande-Rue</u> und <u>Rue H. Friant</u> Richtung <i>Centre ville</i> länger leicht ↘ durch Städtchen, vorbei an Kirche (re S.), und <u>in Li-Kurve</u> zu + re; ganz kurz zu + re; <u>in Li-Kurve</u> und z.T. durch schmale Gasse zu + re; <u>auf Rue d'Archemey</u> länger leicht ↘, vorbei an Trinkwasser-Brunnen (re S.), zu + (bei Ortstafel „Poligny“, re S.) ganz kurz re und sofort li; Richtung <i>Arbois</i> aus Städtchen und kurz leicht ↘ zu + re; <u>auf N83</u> bei starkem Verkehr <u>auf breiter Strasse</u> ca. 2,6 km mittlere ↗ Richtung <i>Arbois</i>, kurz durch Wald, nach</p>
<p><u>Buvilly</u> (375 m ü. M.)</p>	<p>und durch Dorf zu + re; <u>auf C6</u> Richtung <i>Pupillin (4 km)</i> ca. 100 m starke ↗ durch Dorf zu + re; <u>auf C1 (Route de Vin)</u> Richtung <i>Pupillin (4 km)</i> kurz ↗↘ durch Dorf, vorbei an Kirche (li S.) zu + li; <u>auf C8</u> Richtung <i>Pupillin (3,5 km)</i> vorbei an Picknick-Platz (re S.) ganz kurz zu + re; kurz ↗↘ durch und aus Dorf und ca. 900 m sehr starke ↗, z.T. entlang Hecken (li und re S.), z.T. entlang Weinberg (li S.), z.T. durch Wald; kurz ↗↘ mit Blick über das Weingebiet (li S.); ca. 700 m mittlere - sehr starke ↗; dann länger ↗↘ mit herrlichem Blick über die Weinberge (li S.) und kurz leicht ↘ entlang Waldrand (re S.); ca. 250 m sehr starke ↗ entlang Waldrand (re S.) und kurz ↘ nach</p>
<p><u>Pupillin</u> (455 m ü. M.)</p>	<p>Weindorf in erhöhter Lage (schöne Ausblicke!); mehrere Weinkeller; länger alles g. ↘ durch Dorf, vorbei an Zugang zu Belvédère (li S.), an Picknick-Platz (li S.), vorbei an mehreren Caves (Weinhandlungen), vorbei an Gîte (re S.), an Zugang zu Trinkwasser (li S.) und an Kirche (li S.); aus Dorf und längere rassige ↘ <u>in mehreren Kurven</u>, vorbei an Weinbergen (li und re S.), mit schöner Sicht von oben auf die Umgebung von <i>Arbois</i> nach</p>
<p><u>Arbois</u> (310 m ü. M.)</p>	<p>Weinstädtchen mit ca. 3'500 Bewohnenden; Musée de la Vigne et du Vin; Kirche St-Just mit stark bewehrtem Glockenturm; das Haus von Louis Pasteur; schöne Winkel am Bach Cuisance; Hotel, Restaurants; mit Bahnhof; längere ↘, z.T. entlang Bach (re S.) zu Stopp: + li; <u>auf D469</u> bei mittelmässigem Verkehr kurz →, vorbei an Restaurant (re S.), mit schöner Aussicht auf Bach (re S.) zu + (vor Kirche) re; Richtung <i>Dole</i> kurz → zu Place de la Liberté (grosser Platz mit mehreren Brunnen und Restaurant) und zu + g.; Richtung <i>Besançon</i> kurz → zu + g.; <u>auf D107E1</u> Richtung <i>Montigny-lès-A.</i> kurz leicht ↘ <u>unter Strassenbrücke</u> <u>durch</u>, dann ca. 1,1 km mittlere - starke ↗ aus Städtchen, z.T. durch Wald, z.T. entlang Bach (re S.) zu + li; <u>auf D249</u> Richtung <i>Montigny-lès-A. (1,5 km)</i> ca. 250 m sehr starke ↗ <u>in gr. Li-Kurve</u> durch Weiler „Vauxelle“ und kurz ↗↘ und ↘, vorbei an Weinbergen (li und re S.), mit schönem Ausblick über die Weingegend (li S.) nach</p>

<u>Montigny-lès-Arsures</u> (350 m ü. M.)	kurz ↘ und länger ↗↘ durch Dorf, z.T. entlang Weinberg (li S.), vorbei an Trinkwasser-Brunnen (re S.) zu + (vor Kirche) re ; <u>auf D249 (Rue de Château)</u> Richtung <i>Les Arsures</i> (3 km) kurz ↗↘, vorbei an Trinkwasser-Brunnen (li S.), z.T. durch Park , z.T. entlang Mauern , vorbei an Schloss (li S.) zu + re ; Richtung <i>Les Arsures</i> (2,5 km) kurz ↘ durch Dorf zu + (bei gedecktem Trinkwasser-Brunnen) zuerst ganz kurz li , dann re ; <u>auf D249</u> Richtung <i>Les Arsures</i> (2 km) länger leicht ↘, dann länger ↗↘ aus Dorf und entlang Weinbergen (li und re S.), mit Blick auf <i>Mont Poupet</i> (re S.) und zu Bahn-Viadukten (re S.) nach
<u>Les Arsures</u> (300 m ü. M.)	kurz ↘ durch Dorf zu Stopp: + (bei Bach-Brücke) re ; ganz kurz zu + li ; <u>auf der Grande-Rue</u> Richtung <i>Eglise</i> (kl. Tafel) länger ↗↘ vorbei an Kirche (re S.) durch und aus Dorf und in Li-Kurve zu + (auf Höhe N83) g. ; <u>auf D483</u> Richtung <i>Mouchard</i> (3 km) in gr. Re-Kurve kurz ↗↘ <u>unter Strassenbrücke durch</u> zu + re ; Richtung <i>Mouchard</i> <u>unter Bahnbrücke durch</u> länger ↗↘ nach
<u>Mouchard</u> (280 m ü. M.)	Kleine Ortschaft, aber wichtiger Bahnknotenpunkt , der auch von TGV (Paris-Schweiz, Lyon-Strassburg) bedient wird; bedeutende Holzbauschule ; mit Hotels, Restaurants ; und zu ⊙ g. ; länger ↗↘ durch Dorf, vorbei an Bar und Pizzeria (beide li S.) zu + re ; <u>auf D472 bei starkem Verkehr unter Bahn-Brücke durch</u> , vorbei an Bahnhof (Gare S.N.C.F., li S.) und ca. 550 m leichte – mittlere ↗ <u>über Bahn-Brücke</u> und kurz ↘, vorbei an Hotel-Restaurant (li S.) zu ⊙ g./li ; <u>auf Veloweg</u> (li von der Hauptstrasse N83) aus <i>Mouchard</i> und kurz leicht ↘ durch Weiler «Bel-Air» , dann re von der Hauptstrasse N83 zu <u>Veloweg</u> Richtung <i>Port-Lesnay</i> (2,5 km) länger leicht ↘ <u>entlang Autostrasse D48</u> (re S.) nach
<u>Port-Lesnay</u> (245 m ü. M.)	touristisches Dorf direkt an der <i>Loue</i> ; mit 2 Hotel-Restaurants und Restaurant ; Campingplatz ; alte Loue-Brücke zur Hälfte noch vorhanden (im Stil des Pont d'Avignon!); kurz → durch Dorf zu Hotels (re und li S.).

Jura-Weine des *Vignoble*

Das Weingebiet des *Vignoble* gehört zu den **ältesten in Frankreich**, und es wurde nachgewiesen, dass an den Abhängen des westlichen Juraplateaus schon vor **5'000 Jahren Rebstöcke** angepflanzt wurden. Der **kalkhaltige Boden** ist ideal für sie. Die **Römer** schließlich zeichneten für die weite Verbreitung des Weines verantwortlich.

5 Rebsorten sind bestimmend: *Chardonnay* und *Savagnin* (für Weisswein), *Poulsard*, *Trousseau* und *Pinot Noir* (für Rotwein), und geschützte Weinmarken sind: **Arbois, Côte du Jura, Château-Chalon** und **L'Etoile**.

Eine Besonderheit des Jura stellt der **Macvin** dar, eine Mischung aus **Traubensaft** (rot, weiss oder rosé) und **Marc du Jura**. Schon **seit dem 14. Jh.** bekannt, findet er als **Aperitif** und als **Dessertwein** Verwendung.

4. Tag (ca. 45 km)

<u>Port-Lesnay</u> (245 m ü. M.)	Von Hotel zu Strasse durchs Dorf (D48) und länger leicht ↘, vorbei an Restaurant (li S.) zu + (vor Loue-Brücke) g. ; kurz → <u>über grosse, blaue Loue-Brücke</u> zu + re ; <u>auf D48</u> Richtung <i>Buffard</i> ca. 650 m mittlere ↗ durch und aus Dorf; ca. 1,1 km leichte - mittlere ↗ über Grenze Dép. Jura – Dép. Doubs und <u>auf D12</u> lange leicht ↘ nach
--	---

<p><u>Buffard</u> (255 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Restaurant und Gîte; länger ↗↘ durch Dorf, entlang Mauern (re S.), vorbei an Gîte (re S.), an Kirche (re S.) und an Restaurant (re S.); aus Dorf und länger ↗↘ (eher leicht ↘) über weites Land zu + li; auf <u>D17</u> Richtung <i>Liesle</i> (1 km) kurz leicht ↘ nach</p>
<p><u>Liesle</u> (250 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Restaurant; länger ↗↘ (eher leicht ↘) durch Dorf, <u>über Bahnlinie</u>, vorbei an Zugang zu Restaurant (li S.) zu + (vor Kirche) re; Richtung <i>Byans-sur-Doubs</i> (8 km) kurz ↗↘ durch und aus Dorf; lange ↗↘ (eher mittlere Steigung), z.T. entlang Bahnlinie (re S.), z.T. durch Wald zu + g.; auf <u>D12</u> Richtung <i>Byans-sur-Doubs</i> ca. 250 m mittlere - starke ↗ durch Wald zu + re; auf <u>D12</u> Richtung <i>Byans-sur-Doubs</i> kurz leicht ↘, dann ca. 450 m mittlere ↗ durch Wald und kurz ↗↘ <u>über Bahnlinie</u>; dann längere, rassige ↘ <u>über Bahnlinie</u>, z.T. durch Wald, und kurz ↗↘ zu + re; auf <u>D105</u> Richtung <i>Toutes directions</i> kurz →, dann ca. 400 m mittlere ↗ nach</p>
<p><u>Byans-sur-Doubs</u> (280 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit Bahnhof; und kurz zu + re; Richtung <i>Byans-sur-Doubs</i> (0,2 km) kurz ↗↘ <u>über Bahnbrücke</u> durch Dorf zu + li; auf <u>D105</u> Richtung <i>Toutes directions</i> kurz ↘ vorbei an Bahnhof (li S.) und kurz ↗ entlang Waldrand (re S.) zu + li; auf <u>D13</u> Richtung <i>Osselle</i> längere, rassige ↘ durch und aus Dorf und z.T. durch Wald zu + g.; auf <u>D13</u> Richtung <i>Osselle</i> (2 km) kurz leicht ↘ <u>über Doubs-Brücke</u> und länger → nach</p>
<p><u>Osselle</u> (225 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit bemerkenswerten Kalkstein-Grotten; bei leichtem Verkehr kurz ↗↘ <u>über Kanal-Brücke</u> (<i>Canal du Rhône au Rhin!</i>) und aus Dorf zu + re; auf <u>Veloweg</u> Richtung <i>Torpes</i> (5 km) (grüne Velotafel, Nr. 6) lange ganz leicht ↗↘ (eher →) entlang Kanal (re S.), vorbei an Schleusen, kurz <u>unter Bahnbrücke</u> durch, vorbei an Picknick-Platz (li S.), vorbei an Doubs-Schwelle und Fabrikgelände (re S.), z.T. entlang Bahnlinie (li S.) zu + re; auf <u>D104</u> Richtung <i>Thoraise</i> (3 km) (grüne Velotafel) kurz ↗↘ <u>über Doubs-Brücke</u> nach</p>
<p><u>Boussières</u> (225 m ü. M.)</p>	<p>Dorf mit romanischer Kirche (Kirchturm aus dem 11. Jh.); mit Hotel-Restaurant; kurz leicht ↘ durch Dorf zu + li; Richtung <i>Thoraise</i> (2,5 km) (grüne Velotafel) kurz ganz leicht ↗↘ zu Stopp: + li; Richtung <i>Thoraise</i> (2,5 km) (grüne Velotafel) länger → aus Dorf, durch Wald und entlang <i>Doubs</i> (li S.) zu + li; Richtung <i>Thoraise</i> (1 km) (grüne Velotafel) kurz ↗↘ <u>über Schleusen-Brücke</u> zu + re; kurz → zu Eingang eines Kanal-Tunnels (re S.), dann ca. 300 m sehr stark ↗ entlang Felsbändern (re S.) nach</p>

<p><u>Thoraise</u> (225 m ü. M.)</p>	<p>und zu + re; Richtung <i>Avanne-Aveney (7 km)</i> (grüne Velotafel) kurz ↘ entlang Felsbändern (li und re S.) und durch Wald zu Kanal (und Ausgang des Kanal-Tunnels); kurz → zwischen <i>Doubs</i> (li S.) und Kanal und <u>in Re-Kurve über Schleusen-Brücke</u>; länger ganz leicht ↗↘ z.T. durch Wald, entlang <i>Doubs</i> (li S.), z.T. durch Wald zu</p> <p>+ g.; Richtung <i>Avanne-Aveney (4 km)</i> lange ganz leicht ↗↘ entlang Kanal (li S.), vorbei an Schleuse, vorbei an (aussergewöhnlichem!) Bistro (re S.), vorbei an Restaurant (re S.) zu Stopp:</p> <p>+ (bei Kanalbrücke, Höhe Aveney, re S.) g.; Richtung <i>Beure (4 km)</i> (grüne Velotafel) kurz →, z.T. durch Wald, zu Schleuse (li S.) und zu</p> <p>+ li; Richtung <i>Beure (4 km)</i> (grüne Velotafel) länger → entlang <i>Doubs</i>, z.T. entlang Waldrand (re S.), zu</p> <p>+ g.; Richtung <i>Beure (3 km)</i> (grüne Velotafel) länger → und ganz leicht ↗↘, vorbei an mächtigen Felsen (re S.), z.T. durch Wald, <u>über Bachbrücke</u>, vorbei an Schleuse (li S.) und <u>über Kanalbrücke</u> zu</p> <p>+ li; Richtung <i>Beure (1,5 km)</i> (grüne Velotafel) länger → entlang Kanal (li S.), dann z.T. entlang <i>Doubs</i> zu</p> <p>+ li; Richtung <i>Beure-Centre (1 km)</i> (grüne Velotafel) ganz kurz → zu <i>Doubs</i> und entlang Fluss (li S.) lange ganz leicht ↗↘ durch Gebiet von <i>Beure</i> und <u>unter Strassenbrücke</u> durch nach</p>
<p><u>Besançon</u> (240 m ü. M.)</p>	<p>alte, aus der Keltenezeit stammende Hauptstadt des <i>Départements Doubs</i> und der Region <i>Franche-Comté</i>; ca. 120'000 Bewohnende; sehr schön in einer Flussschleife des Doubs gelegen; auf allen Seiten felsige Erhebungen, die z.T. mit Befestigungen bestückt sind (u. a. die Zitadelle, im 17. Jh. von Vauban erbaut); Einkaufsstrassen z. T. als Fussgängerzonen, mit lauschigen Restaurants; Porte Noire (Triumphbogen aus der Römerzeit); Kathedrale St-Jean (Grundriss aus karolingischer Zeit, grösstenteils aus dem 12. Jh.); Palais Granvelle aus der Renaissancezeit; verschiedene sehenswerte Museen; eine grosse Zahl von Hotels und anderen Übernachtungsmöglichkeiten; grösserer, nördlich der Stadt gelegener Bahnhof (<i>Besançon-Viotte</i>);</p> <p>und zu</p> <p>+ g.; Richtung <i>Besançon-Centre (2,5 km)</i> (grüne Velotafel) länger ↗↘ entlang <i>Doubs</i> (li S.), vorbei an Brücke (Höhe <i>Velotte</i>, li S.) <u>in gr. Li-Kurve</u>, mit schönem Blick auf Zitadelle (Burgfestung), zu</p> <p>+ (bei Brücke) li; kurz → <u>über Brücke</u> zu</p> <p>+ re; auf <u>Chemin de Mazagran</u> länger ganz leicht ↗↘ entlang <i>Doubs</i> (re S.) durch Stadt. z.T. entlang Felsbändern (li S.) und durch Wald, <u>unter 2 Brücken</u> durch zu 3. Brücke (Pont Battant);</p> <p>das ist quasi der Mittelpunkt von <i>Besançon</i>:</p> <p>- re geht es <u>über die Brücke</u> in die Altstadt und zu Hotels;</p> <p>- g./li geht es <u>über den Platz</u> zur Rue Battant und Richtung <i>Gare S.N.C.F.</i> länger leicht ↗, vorbei an Pizzerien, Bars, etc. zu</p> <p>+ (bei Li-Kurve) re; Richtung <i>Gare Viotte</i> (grüne Velotafel) in mehreren Kurven länger leichte - mittlere ↗ durch grosse Parkanlage, dann <u>über Strassenbrücke</u> und <u>unter Unterführung</u> durch zu Bahnhof.</p>

Ein **kleiner Zug**, in dem das Velo gratis transportiert werden kann, fährt zurück in die Schweiz (nach *La Chaux-de-Fonds*). Vgl. **SBB-Fahrplan**: <http://fahrplan.sbb.ch/bin/query.exe/dn>.